

Jahresbericht 2022



**END AIDS  
NOW.**



# Meilensteine im 2022

Das vergangene Jahr war ein Jahr der Konsolidierung für uns, und wir können feststellen, dass die Zusammenarbeit mit den Mitgliedsorganisationen Früchte getragen hat. Dafür gebührt ihnen unser Dank!

Schauen wir zurück: Ein wichtiger Meilenstein im Jahr 2021 war die Verabschiedung der Fondsreglemente, an denen unsere Vorstandsmitglieder in der Arbeitsgruppe mitgewirkt haben. Diese Reglemente sind ein wichtiger Schritt für die AHS, um unsere Mission noch besser zu erfüllen. Im Jahr 2022 haben wir an einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung im November die zehn Mitglieder der Strategiekommision einstimmig gewählt, wobei eine angemessene regionale Vertretung berücksichtigt wurde. Diese Wahl markiert einen weiteren wichtigen Schritt für die AHS, die dank der aktiven Mitwirkung ihrer Mitglieder zuversichtlich in die Zukunft blicken kann.

Das Jahr 2022 stand auch im Zeichen des Ausbruchs der Mpox (Affenpocken), deren erster Fall in der Schweiz am 19. Mai 2022 gemeldet wurde. In enger Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) konnten wir schnell gezielte Präventionsmassnahmen bei den betroffenen Bevölkerungsgruppen einleiten. Diese erfolgreiche Zusammenarbeit zeigt erneut die Reaktionsfähigkeit der AHS und das Vertrauen, das ihr von den Behörden entgegengebracht wird, und ehrt damit die Arbeit unseres Teams. Unser Vorstand ist stolz darauf, mit Herrn Lukas Bruhin ein neues Mitglied als Vorstandsmitglied zu haben. Lukas Bruhin ist Präsident des Institutsrats von Swiss-medica, eines strategischen Organs ohne operative Tätigkeit.

Wir haben ein ereignisreiches Jahr voller Diskussionen, Begegnungen und unvorhergesehener Ereignisse hinter uns, aber wir konnten unsere Aktivitäten dank unseres motivierten Teams und der unermüdlichen Unterstützung unserer Mitglieder weiter konsolidieren. Dank der Unterstützung grosszügiger öffentlicher und privater Spender:innen können wir im Vertrauen auf unser Fachwissen und unsere Professionalität nach vorne schauen. Von ganzem Herzen ein grosses Dankeschön!

Paola Riva Gapany  
Präsidentin Aids-Hilfe Schweiz

## Herausgeberin

Aids-Hilfe Schweiz  
Freilagerstrasse 32  
8047 Zürich  
Telefon 044 447 11 11  
aids@aids.ch  
aids.ch

## Verantwortlich

Andreas Lehner, Geschäftsleiter  
Sabina Düringer, Leiterin Dienste  
Jan Müller, Leiter Kommunikation &  
institutionelles Fundraising

## Gestaltung

TKF Kommunikation & Design  
t-k-f.ch

# Jahresbericht 2022

3

Vorwort der Präsidentin

7

Geschäftsstelle

8

Zweck und Ziele

9

Leistungen und Highlights 2022

13

Mitglieder 2022

14

Meldestelle für Diskriminierungen

15

Diskriminierungsmeldungen 2022

18

Jahresrechnung



# END AIDS NOW.

2022 lanciert die Aids-Hilfe Schweiz mit END AIDS NOW eine neue Fundraising-Kampagne. Damit will sie verstärkt auf digitale Kanäle setzen um neue Zielgruppen zu erschliessen und damit neue Spender:innen gewinnen.

Stefanie Heinzmann, Claudio Zuccolini, Charles Nguela und Karen Fleischmann sind die ersten Ambassador:innen der neuen Fundraising-Kampagne END AIDS NOW der Aids-Hilfe Schweiz. Die Botschaft, welche bei dieser Kampagne verbreitet wird, lautet «END AIDS NOW – gemeinsam schaffen wir das!». Mit dieser Botschaft sollen Spender:innen motiviert werden, das grosse Ziel der Aids-Hilfe Schweiz zu unterstützen: eine Schweiz ohne neue HIV-Infektionen! Und das bis 2030. Durch den Einsatz von Testimonials von bekannten Ambassador:innen wollen wir nationale Aufmerksamkeit erreichen. Die Testimonials sorgen in den klassischen Medien für Aufmerksamkeit und schaffen ein Gefühl des «Miteinander». Darüber hinaus helfen die Ambassador:innen durch die Verbreitung der Testimonials auf ihren eigenen (Social Media-) Kanälen die Aufmerksamkeit zu steigern und neue Zielgruppen zu erschliessen. Damit sollen das Public Fundraising gestärkt werden und die Mitglieder, die Strategieumsetzung und die Geschäftsstelle der Aids-Hilfe Schweiz.

Mit der Fundraising-Kampagne END AIDS NOW setzt die Aids-Hilfe Schweiz auch verstärkt auf digitale Kanäle. So wird die Kampagne schwerpunktmässig in den Social Media verbreitet. Das digitale Fundraising steckt aktuell bei allen NGOs noch in den Kinderschuhen, die Aids-Hilfe Schweiz geht hier als Vorreiterin voran. Gemeinsam mit verschiedenen externen Partner:innen wird die Kampagne deshalb laufend analysiert und kontinuierlich optimiert.

 Aids-Hilfe Schweiz

 @aidshilfe\_ch

 Aids-Hilfe Schweiz

[endaidsnow.ch](https://endaidsnow.ch)

# Die Aids-Hilfe Schweiz

Die Aids-Hilfe Schweiz engagiert sich seit 1985 für Menschen mit HIV. Und sie betreibt Prävention, um die Ausbreitung von HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen zu stoppen.

## Vorstand

**Paola Riva Gapany, VS**  
Präsidentin

**Andreas von Rosen, ZH**  
Vizepräsident

**Lukas Bruhin, ZH**  
(Wahl: 11. Juni 2022)

**Barbara Jakopp, AG**

**Sebastian Kölliker, BS**

**Cosimo Lupi, TI**

**Christoph Stuehn, ZH**

**Franz Walter, FR**

## Geschäftsstelle

**Andreas Lehner**  
Geschäftsleiter

**HIV + Recht**  
**Caroline Suter**  
Stv. Geschäftsleiterin  
Teamleiterin  
Rechtsberatung

**Dominik Bachmann**  
Rechtsberatung

**Dienste**  
**Sabina Düringer**  
Teamleiterin  
Finanzen / Personal

**Luca Bernardini**  
Shop / Kundendienst

**Mary Manser**  
IT / Web

**Isabelle Schweizer**  
Buchhaltung / Personal-  
administration

## Kommunikation Fundraising

**Jan Müller**  
Teamleiter  
Kommunikation und  
institutionelles Fundraising  
(Eintritt: 15.8.2022)

**Brigitta Javurek**  
Redaktion Swiss Aids News

## Key Populations

**Florian Vock**  
Teamleiter  
Schwule und andere MSM

**Vinicio Albani**  
Regionalkoordination  
CH-D / CH-I

**Simon Drescher**  
Menschen mit HIV /  
Check at Home

**Marc Eggenberger**  
Social Media Dr. Gay / Mpox

**Patricia Gründler**  
Migrationsbevölkerung HPL /  
Sexarbeiter:innen / Academy

**Florent Jouinot**  
Regionalkoordination CH-F

# Zweck und Ziele

Gemäss ihrem namensgebenden Zweck engagiert sich die Aids-Hilfe Schweiz seit 1985 im Zusammenhang mit allen Fragen und Anliegen rund um HIV/Aids. Als nationale Dachorganisation wirkt sie in folgenden strategischen Geschäftsfeldern an der Erreichung ihrer Ziele.

## Information und Kommunikation

Zur Grundlagenarbeit gehören sowohl die kontextuelle Aufbereitung als auch die Vermittlung von relevanten Informationen rund um HIV/Aids in Form von Kampagnen.

Die Aids-Hilfe Schweiz betreibt im Rahmen ihrer Kommunikationstätigkeit proaktiv Öffentlichkeitsarbeit und vernetzt sich national wie international.

Als Dachverband koordiniert die Aids-Hilfe Schweiz im Rahmen des internen Prozessmanagements ihre eigenen Projekte mit denjenigen ihrer Mitglieder und fördert so den gegenseitigen Wissensaustausch.

## Prävention

Die Aids-Hilfe Schweiz hat zum Ziel, durch wirksame, zielgruppenorientierte Präventionsprogramme neue Infektionen mit HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen zu stoppen. Ein Fokus der Präventionstätigkeit richtet sich auf die Förderung risikoarmen Verhaltens. Bei den sensibilisierenden Massnahmen zur individuellen und kollektiven Prävention orientiert sich die Aids-Hilfe Schweiz an den aktuellsten Resultaten aus der Epidemiologie sowie der Grundlagen- und Sozialforschung.

## Rechtsberatung und Lobbying

Die Aids-Hilfe Schweiz setzt sich direkt für Betroffene ein und bietet eine unentgeltliche Rechtsberatung im Zusammenhang mit HIV-relevanten Rechtsanliegen an.

Zudem nimmt sie Diskriminierungsmeldungen entgegen und leitet diese zweimal jährlich an die Eidgenössische Kommission für Fragen zu sexuell übertragbaren Infektionen (EKSI) weiter.

## Solidarität und Unterstützung

Die Aids-Hilfe Schweiz sieht in einer dauerhaften Diskriminierungsbekämpfung eine beständige Basis für eine Entstigmatisierung von Menschen mit HIV/Aids.

Zu einer wirkungsvollen Förderung der Solidarität gehört, dass Menschen mit HIV und ihnen Nahestehende Unterstützung erfahren, wodurch die Integration HIV-positiver Menschen in die Gesellschaft nachhaltig gestärkt wird.

# Erbrachte Leistungen und Highlights 2022



## Kommunikation

### Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

- Es wurden 7 zweisprachige Medienmitteilungen versendet und auf aids.ch aufgeschaltet.
- Die Aids-Hilfe Schweiz kam in ca. 601 Medienbeiträgen vor und erreichte dadurch ca. 24 Millionen Menschen.

### Verbandskommunikation

- Der monatliche Newsletter informiert alle Stakeholder der Aids-Hilfe Schweiz über Projekte, Produkte und Kampagnen der Geschäftsstelle.
- In 7 zusätzlichen Newsletter wurden stets die neusten Erkenntnisse rund um Mpox geteilt.

### aids.ch

- Die Webseite aids.ch zählt über 1 Million Seitenaufrufe im Jahr 2022.
- Mehr als die Hälfte der Seitenbesuche werden auf der Seite «Häufigste Fragen» verzeichnet, auf welcher die wichtigsten Informationen rund um das Thema HIV/STI aufgeführt sind.

### Swiss Aids News

- Die Swiss Aids News erschien 2022 vier Mal in deutscher und französischer Sprache mit den Ausgaben «Daten und HIV», «Klipp & Klar», «Die Welt und HIV» und «Welt-Aids-Tag – Entspannt».



## HIV + Recht

- 2022 liessen sich rund 300 Personen ein oder mehrere Male vom Rechtsdienst in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch beraten oder in sozialversicherungsrechtlichen Verfahren vertreten. Die meisten Anfragen betrafen die Bereiche Sozialversicherungen und Erwerbstätigkeit.
- Die Aids-Hilfe Schweiz leitete insgesamt 106 Diskriminierungsmeldungen an die Eidgenössische Kommission für Fragen zu sexuell übertragbaren Infektionen (EKSI) weiter.
- Beim Solidaritätsfonds der Aids-Hilfe Schweiz gingen 2022 insgesamt 109 Anträge ein. Über CHF 164 000.– wurden gesprochen, um Menschen mit HIV in einer Notlage finanziell zu unterstützen.

Dr. Gay

## Prävention MSM

- 2022 wurden auf drgay.ch total 463 Fragen in Deutsch, Französisch und Italienisch beantwortet.
- Verteilung von 40 000 Catch Cover-Kondomen in der Community.
- Betrieb von drgay.ch als gut-besuchte Informationsplattform mit über 540 000 Seitenaufrufen.
- Kooperationen mit zahlreichen überregionalen Organisationen.
- Laufende Content-Produktion in vier Sprachen in Print, Web und Social Media (975 520 Impressions auf Facebook/Instagram und 1738 991 Impressions auf TikTok).
- Materialien zu Safer Use für sexualisierten Substanzkonsum.





## Kampagnen

- In der Awareness- und Testkampagne im Mai 2022 konnten sich 1638 MSM sowie trans Personen vergünstigt auf die vier wichtigsten STI (HIV, Syphilis, Chlamydien, Gonorrhö) testen lassen. Der Angebotspreis während der Kampagne lag bei 75 Franken. Jugendliche und junge Erwachsene bis Jahrgang 1997 konnten sich kostenlos testen lassen. Mit der begleiteten Informationskampagne wurden gut 60 000 Menschen auf die Wichtigkeit des regelmässigen Testens aufmerksam gemacht.
- In der Kampagne im November 2022 wurden 1662 Tests vergünstigt durchgeführt. Das entspricht rund zwei Prozent aller MSM in der Schweiz, die innerhalb eines einzigen Monats getestet wurden. Der thematische Schwerpunkt erinnerte die Anspruchsgruppe daran, dass HIV meist von Personen übertragen wird die fälschlicherweise annehmen, sei seien HIV-negativ.
- Mit einer PEP-Kampagne wurde im September das Ziel verfolgt, dass MSM wissen, was die PEP ist und wofür sie eingesetzt wird, dass sie den Unterschied zwischen PEP und PrEP kennen und das sie wissen, dass bei der PEP die Zeit entscheidend ist.



## Entspannt.

## Welt-Aids-Tag

- Im Rahmen der Kampagne zum Welt-Aids-Tag 2022 haben wir uns der Diskriminierung von Menschen mit HIV im Gesundheitswesen angenommen. Kooperationen mit 16 namhaften Berufsverbänden und vielfältigen Massnahmen im Verband verhalfen der Kampagne zum Erfolg.
- Über 100 000 Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen wurden direkt angeschrieben. Sie haben einen Teebeutel mit der Botschaft «Entspannt, Menschen mit HIV unter erfolgreicher Therapie übertragen das Virus nicht» erhalten, die Einladung zu einem Webinar sowie ein Faltblatt mit vertieften Informationen.
  - Das Magazin Swiss Aids News wurde der Kampagne zum Welt-Aids-Tag gewidmet.
  - Erfolgreiche Medienarbeit mit Beiträgen in Print (z.B. Blick), Fernseher (z.B. SRF Tagesschau) und Radio (SRF 1, Morgengast).
  - Die Webseite [wissen.aids.ch](http://wissen.aids.ch) wurde angepasst mit Informationen für Fachpersonen im Gesundheitswesen.



## Prävention für Sexarbeiter:innen

- Im Jahr 2022 konnten den Mitgliedern der Aids-Hilfe Schweiz Materialien für ihre Beratungstätigkeit in der aufsuchenden Arbeit im Bereich Sexarbeit kostenlos zur Verfügung stellen. 11 APiS-Fachstellen haben in diesem Zeitraum insgesamt über 120 000 Kondome und Gleitmittel bezogen.
- Die Aids-Hilfe Schweiz hat den APiS-Fachstellen ein Care-Set für die Beziehungspflege in der aufsuchenden Arbeit zwischen Mediator:innen und Sexarbeiterinnen angeboten. 13 Fachstellen bezogen insgesamt 400 Care-Sets.
- Die Informationsbroschüre «Stella – Sexarbeit? Aber sicher!» wurde 2022 überarbeitet und wird neu unter der Bezeichnung «Informationen für Sexarbeiterinnen» vertrieben.



## Migrationsbevölkerung aus Hochprävalenzländern

- Die lokalen Fachstellen wurden in ihrer Aufgabe der aufsuchenden Arbeit unterstützt.
- Insgesamt 14 lokale Projekte für gesundheitliche und psychosoziale Beratungen der Zielgruppe wurden mitfinanziert.
- Menschen aus Hochprävalenzländern konnten sich kostenlos auf HIV testen lassen, im Jahr 2022 wurden insgesamt 263 Personen auf HIV getestet.



## Academy Weiterbildungsangebote

- Pilotlehrgang «Community Health Worker» für Mitarbeitende im HIV/STI-Präventionsbereich wurde in der Deutschschweiz in Zusammenarbeit mit der ZHAW durchgeführt.
- 9 Webinare zu den Themen «Fachlichen Weiterbildung HIV/STI-Prävention», «Basiswissen HIV», «Basiswissen STI», «Basiswissen PrEP», «Update Mpox» und weiteren wurden durchgeführt, jeweils in Deutsch und Französisch.
- Durchführung von zwei halbtägigen Weiterbildungen in Lausanne und Zürich für Mediator:innen, Koordinator:innen und ORWs.
- 5 Durchführungen von *ensa*, queer, einem erste-Hilfe-Kurs für die psychische Gesundheit von LGBTQ-Menschen.



## Distribution von Materialien

- Mit Check at Home können sich Klient:innen von zuhause aus auf die gängigsten STI testen während sie durch eine regionale Fachstelle beraten und betreut werden. Per Ende 2022 haben insgesamt 12 Fachstellen Check at Home in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch angeboten. Die Zahl der abgeschlossenen Bestellungen hat sich gegenüber 2021 mehr als verdoppelt und liegt im oberen 3-stelligen Bereich.
- Im Shop der Aids-Hilfe Schweiz wurden Informations- und Präventionsmaterialien angeboten und vertrieben. Dabei handelt es sich bei 72 % (239 670 Stk.) um Präventionsmaterial, 25 % (83 029 Stk.) Informationsmaterial und 3 % (10 068 Stk.) um diverse Artikel wie beispielsweise «Rote Schleifen».

## Dank

Wir danken für die Unterstützung unserer Arbeit dem Bundesamt für Gesundheit (BAG), Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV), Gilead Sciences Switzerland Sàrl, Viiv Healthcare GmbH, Stiftung Sanitas, Estée Lauder GmbH, Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich und all unseren Gönner:innen und Spender:innen.

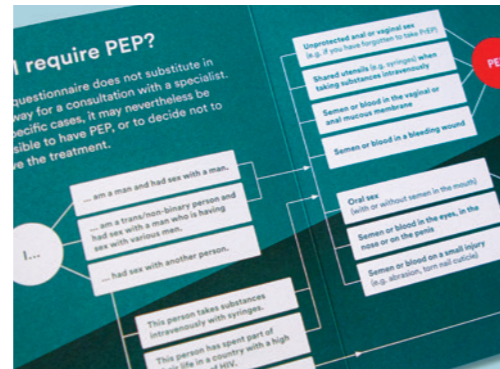
# Passierets, pressierets!

Die PEP-Kampagne 2022 verfolgte das Ziel, dass Männer, die Sex mit Männern haben, wissen, was die PEP ist und wofür sie eingesetzt wird, dass sie den Unterschied zwischen PEP und PrEP kennen und das sie wissen, dass bei der PEP die Zeit entscheidend ist.

Eine Publikation der SHCS (Swiss HIV Cohort Study) zeigt, dass eine PEP bei Männer, die Sex mit Männern haben (MSM), ein Anzeiger sein kann für ein langfristiges HIV-Risiko. Umso wichtiger wäre es, dass die PEP nicht nur eine unmittelbare Lösung für ein Risiko ist, sondern dass auch die Nachsorge durch eine bedürfnisgerechte Beratung essentiell wäre, um zukünftige HIV-Infektionen zu verhindern. Trotzdem, so eine französische Studie, bleibt die PEP wenig bekannt und genutzt. Die Studie schliesst mit zwei Empfehlungen: das medizinische Fachpersonal besser ausbilden und den Zugang zu sexueller Beratung ermöglichen. Ausserdem gilt es, das Wissen bei MSM zur PEP zu erhöhen.

Mit einem Projekt bearbeitete die Aids-Hilfe Schweiz gemeinsam mit ihren Partnern beide Aspekte. Sämtliche Materialien über die PEP wurden revidiert, heute stehen Fachpersonen schweizweit in fünf Sprachen (deutsch, französisch, englisch, italienisch, spanisch) sowohl Flyer wie Plakate zum Einsatz zur Verfügung. Neben der

Publikation zur Verfügbarmachung, Abgabe und Nachsorge der HIV-PEP bei sexuellem Übertragungsrisiko, die sich an Fachpersonen richtete, wurde im September 2022 eine Sensibilisierungskampagne in der schwulen Community durchgeführt. Im Rahmen dieser Kampagne wurde die PEP massiv beworben. Total konnten auf den Kanälen von Dr. Gay (Instagram, Facebook, TikTok, Grindr) über 1.2 Millionen Impressionen erzielt werden. MSM können sich auf der Website von Dr. Gay informieren und werden konkret angeleitet, damit sie überprüfen können, ob eine PEP für sie angezeigt ist.



# Mitglieder der Aids-Hilfe Schweiz 2022

Als Dachorganisation koordiniert die Aids-Hilfe Schweiz ihre eigenen nationalen Angebote sowie Projekte ihrer Mitglieder. Sie unterstützt und fördert die Meinungsbildung zu relevanten Themen im Verband und erbringt Dienstleistungen gegenüber ihren Mitgliedern.

## Aktivmitglieder

- Aids-Hilfe beider Basel\*
- Aids Hilfe Bern\*
- Aids-Hilfe Graubünden
- Aids-Hilfe Oberwallis
- Antenne Sida du Valais romand – Promotion Santé Valais
- Aspasia (Genève)
- Association VASTE
- Boulevards (Genève)
- Empreinte – Le Tremplin (Fribourg)
- Dialogai (Genève)
- Fachstelle für Aids- und Sexualfragen (St.Gallen/ Appenzell)
- Fleur de Pavé (Vaud)
- Générations Sexualités Neuchâtel
- gesundheit schwyz
- Grisélidis – Fri-Santé (Fribourg)

- Groupe santé Genève\*
- Groupe Sida Jura
- hiv-aidsseelsorge (Zürich)
- Lysistrada (Olten)
- Maria Magdalena (St.Gallen)
- Profa – Prévention VIH-IST (Vaud)
- Perspektive Thurgau
- PVA Genève
- Sarigai (Fribourg)
- Sexuelle Gesundheit Aargau\*
- Sexuelle Gesundheit Zürich SeGZ\*
- Solidara Zürich
- S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz\*
- Verein Lisa
- Vogay (Vaud)
- Xenia (Bern)
- Zonaprotetta (Ticino)\*

## Nationale Aktivmitglieder

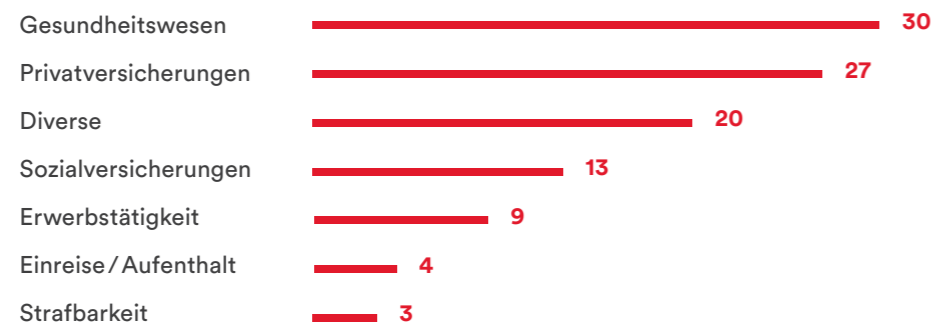
- Hepatitis Schweiz
- LOS, Lesbenorganisation Schweiz
- Positivrat
- Pink Cross
- Swiss Youth+Group
- Transgender Network Switzerland
- VEGAS – Verein Gaybetriebe Schweiz

## Unterstützungsmitglieder

- Basel Lighthouse
- GummiLove
- hats queer basel
- HAZ – Homosexuelle Arbeitsgruppen Zürich
- Le Levant – Fondation (Vaud)
- Lilli
- Medicus Mundi
- Première ligne (Genève)
- Safer Clubbing
- SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz

# HIV-Diskriminierungen im Jahr 2022

Die Aids-Hilfe Schweiz ist die eidgenössische Meldestelle für Diskriminierungen und Datenschutzverletzungen gegenüber Menschen mit HIV. Im Jahr 2022 wurden 106 Fälle von Diskriminierung gemeldet, dabei muss von einer sehr hohen Dunkelziffer ausgegangen werden. Diskriminierungen und Datenschutzverletzungen wurden vor allem in den Bereichen Gesundheitswesen, Versicherungen und Erwerbstätigkeit gemeldet.



Fast ein Drittel der gemeldeten Diskriminierungsfälle betreffen den Gesundheitsbereich, gemeldet werden Diskriminierungen aus den unterschiedlichsten Bereichen des Gesundheitswesens: Die Markierung «HIV-positiv» am Spitalbett eines Mehrbettzimmers, die Verweigerung einer Dentalhygiene oder die Abweisung einer schwangeren Frau durch mehrere Spitäler. Alles unsachgemässe und damit diskriminierende Ungleichbehandlungen. Der unsachgerechte oder gar diskriminierende Umgang durch Fachpersonen ist äusserst belastend für die psychische Gesundheit von Menschen mit HIV. Die Botschaft der Aids-Hilfe Schweiz am Welt-Aids-Tag 2022 richtete sich deshalb an Fachpersonen im Gesundheitswesen: Entspannt. Menschen mit HIV unter erfolgreicher Therapie übertragen das Virus nicht.

Auf eine kleine Auswahl der gemeldeten Diskriminierungen wird nachfolgend näher eingegangen unter Erläuterung der jeweiligen Rechtslage. Es handelt sich um reale Fälle, die zum Zweck der Anonymisierung jedoch punktuell angepasst wurden.

## Diskriminierungsmeldungen im Gesundheitswesen

Das Vertrauensverhältnis zwischen Gesundheitsfachpersonen und deren Patient:innen ist für eine Behandlung entscheidend. Kommt es in diesem Kontext zu Diskriminierungen seitens der medizinischen Fachperson, ist dies besonders gravierend und kann den Behandlungserfolg langfristig beeinträchtigen.

### Höhere Zahnarztrechnung wegen HIV

Eine Frau, die eine Zahnreinigung machen lassen wollte, wurde in der Zahnklinik mittels Gesundheitsformular u. a. nach einer bestehenden HIV-Infektion gefragt. Die Frau gab an, dass sie HIV-positiv ist. Auf der Rechnung bemerkte sie, dass ein Mehraufwand für Sterilisation berechnet wurde. Auf ihre Nachfrage hin wurde ihr mitgeteilt, dass aufgrund ihrer HIV-Infektion eine besonders gründliche Sterilisation von Behandlungszimmer und Instrumenten vorgenommen werden musste, was Mehrkosten zur Folge hatte.

#### Rechtslage

Das Sammeln von Gesundheitsdaten ist eine Datenbearbeitung. Die Bearbeitung von Personendaten muss verhältnismässig sein. Das bedeutet, dass nur jene Daten erfasst werden dürfen, die zum Erreichen des angestrebten Zwecks sowohl nötig als auch geeignet sind. Die Frage nach HIV ist keine Information, über die Zahnärzt:innen oder Dentalhygieniker:innen im Rahmen einer üblichen Behandlung verfügen müssen. Deshalb ist ihre Erfassung im vorliegenden Fall unrechtmässig. Des Weiteren hat eine medizinische Fachperson Sicherheitsvorkehrungen zum Verhindern von Übertragungen unabhängig davon zu treffen, ob sie den HIV-Status der Patientin kennt. Dies gilt umso mehr, als zu bedenken ist, dass immer – sowohl aufseiten der Patient:innen als auch aufseiten der medizinischen Fachperson – eine noch nicht bekannte blutübertragbare Krankheit vorliegen könnte. Zudem gilt zu bedenken, dass 98 Prozent der diagnostizierten HIV-positiven Personen in der Schweiz eine antiretrovirale Therapie einnehmen und von diesen wiederum 96 Prozent über eine nicht nachweisbare Viruslast verfügen. Eine höhere Rechnung infolge einer HIV-Infektion zu stellen, ist deshalb diskriminierend und unrechtmässig.



# Diskriminierungen im Versicherungswesen

Seit jeher sind im Bereich der personenbezogenen Versicherungen Ungleichbehandlungen von Menschen mit HIV zu verzeichnen, wobei sich die Situation bei den obligatorischen Sozialversicherungen anders darstellt als bei den freiwilligen Privatversicherungen. Während es im Sozialversicherungsbereich punktuell zu Diskriminierungen kommt, geschieht dies im Privatversicherungswesen eher systematisch, wie beispielsweise bei Krankenzusatzversicherungen, von denen Menschen mit HIV generell ausgeschlossen werden.

## Keine Absicherung bei Selbstständigkeit

Ein Mann hatte seine Stelle gekündigt und danach eine Auszeit genommen, um eine selbstständige Erwerbstätigkeit vorzubereiten. Zur Absicherung im Krankheitsfall wollte er eine Einzeltaggeldversicherung abschliessen. Alle angefragten Gesellschaften verweigerten jedoch die Aufnahme aufgrund seiner HIV-Infektion, obwohl er seit vielen Jahren eine nicht nachweisbare Viruslast hatte und während seiner Anstellung nie krank war. Keine Absicherung zu haben in einem allfälligen Krankheitsfall, birgt ein hohes finanzielles Risiko, weshalb der Mann sich überlegte, seinen Traum von der Selbstständigkeit aufzugeben.

### **Rechtslage**

Die Krankentaggeldversicherung untersteht als freiwillige Versicherung dem Privatversicherungsrecht. Den Versicherungsgesellschaften steht es frei, Gesundheitsfragen zu stellen und Personen mit vorbestehenden Krankheiten oder in fortgeschrittenem Alter auszuschliessen. Während bei kollektiven Taggeldversicherungen im Rahmen von Anstellungsverhältnissen meist kein Ausschluss gemacht wird, lehnen Einzeltaggeldversicherungen Menschen mit HIV ab, selbst wenn sie gut therapiert, unter der Nachweisgrenze und nicht häufiger krank sind als HIV-negative Menschen. Dabei handelt es sich um eine ungerechtfertigte Ungleichbehandlung, da die medizinischen Fortschritte ignoriert werden.

# Diskriminierungen im Erwerbsbereich

Während früher im Arbeitsbereich besonders viele Diskriminierungen erlebt wurden, nehmen die Meldungen in diesem Bereich tendenziell ab. Dies dürfte u. a. damit zusammenhängen, dass sich ein Grossteil der Arbeitnehmenden aufgrund der besseren Behandelbarkeit der HIV-Infektion dazu entscheidet, die Diagnose gegenüber dem Arbeitgeber oder den Arbeitskolleg:innen nicht offenzulegen. Dennoch kommt es auch heute noch – oft infolge von Datenschutzverletzungen – zu Diskriminierungen in allen Phasen eines Arbeitsverhältnisses: im Bewerbungsverfahren, bei Vertragsabschluss, während der Anstellung, bei Auflösung und nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

## Versetzung ins Backoffice

Eine Frau war infolge einer fortgeschrittenen HIV-Infektion mehrere Male krankgeschrieben. Jedes Mal bedrängte sie der Arbeitgeber, ihm den Grund für ihre Arbeitsunfähigkeit zu nennen. Schlussendlich informierte sie ihn wider Willen über ihre HIV-Diagnose. Kurze Zeit später wurde sie ins Backoffice versetzt.

### **Rechtslage**

Wer aufgrund einer Krankheit arbeitsunfähig ist, ist verpflichtet, dies dem Arbeitgeber umgehend mitzuteilen und in der Regel ab dem dritten Krankheitstag ein Arztzeugnis einzureichen. Der medizinische Grund einer Absenz aber gehört zur Privatsphäre der Arbeitnehmenden und geht den Arbeitgeber nichts an, weshalb eine Diagnose auch nie Bestandteil eines Arztzeugnisses sein darf. Werden Arbeitnehmende vom Arbeitgeber trotzdem nach HIV gefragt, dürfen sie diese Frage falsch beantworten, da es sich um eine unrechtmässige Frage handelt. Die Versetzung ins Backoffice entbehrt jeglicher Grundlage und ist äusserst verletzend.

# Jahresrechnung 2022

## 1. Bilanz per 31. Dezember 2022

### AKTIVEN

in CHF	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	1.1	1570 458	1101791
Wertschriften	1.2	1333 617	1523 650
Forderungen aus Leistungen und Lieferungen	1.3	190 467	210 899
Sonstige Forderungen	1.4	5 819	17 238
Vorräte	1.5	6 398	6 027
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1.6	374 841	328 798
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>3 481 600</b>	<b>3 188 404</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>3 481 600</b>	<b>3 188 404</b>

### PASSIVEN

in CHF	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		42 136	74 610
Passive Rechnungsabgrenzungen	1.7	723 485	617 522
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>765 621</b>	<b>692 133</b>
<b>Fondskapital</b>		<b>24 243</b>	<b>32 293</b>
<b>Organisationskapital</b>			
Grundkapital		609 154	609 154
<b>Gebundenes Kapital</b>	1.8		
Solidaritätsfonds		144 372	169 214
Regionaler Koordinationsfonds		0	33 843
Fonds Regionale Projekte		0	22 562
Mitgliederfonds		372 578	451 237
Fonds Nationale Projekte		0	67 686
Nationaler Innovationsfonds		0	22 562
Fonds Strategieumsetzung		270 889	0
Fonds Nationale Dienstleistungen		298 062	360 990
<b>Freies Kapital</b>			
Freie Reserven		996 680	726 730
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>2 691 736</b>	<b>2 463 978</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>3 481 600</b>	<b>3 188 404</b>

## 2. Betriebsrechnung 2022

### BETRIEBSERTRAG

in CHF	Anhang	2022	2021
Erhaltene Spenden und Sponsoring		711 711	507 760
davon zweckgebunden für Programme		505 006	302 972
davon frei		206 705	204 788
Ertrag aus Spendensammlung (brutto)	2.1	1 888 633	2 026 916
Eingang aus Erbschaften/Schenkungen		339 982	385 951
Mitgliederbeiträge		8 800	9 000
<b>Total Erhaltene Zuwendungen</b>		<b>2 949 126</b>	<b>2 929 627</b>
Beiträge Bund an Prävention		1 160 902	1 000 597
Beiträge Bund an Wissensmanagement		218 012	267 115
Beiträge Bund an Leben mit HIV		134 078	106 365
Beiträge Bund an Kommunikation		415 096	405 529
Beiträge Bund an Kundendienst und Vertrieb Informationsmaterial		166 450	178 918
<b>Total Beiträge Bund an Projekte</b>	2.2	<b>2 094 537</b>	<b>1 958 524</b>
Erträge aus Verkäufen und Dienstleistungen Projekte (brutto)	2.3	143 899	126 454
Erträge aus Verkäufen und Dienstleistungen Produkte (brutto)		151 068	53 114
Übrige Erträge		–	–
<b>Total Erträge aus Verkäufen und Dienstleistungen</b>		<b>294 967</b>	<b>179 568</b>
<b>Total Ertrag</b>		<b>5 338 630</b>	<b>5 067 719</b>

## BETRIEBSAUFWAND

in CHF	Anhang	2022	2021
<b>Projekte und Produkte</b>			
Prävention		-1656 655	-1334 226
Wissensmanagement		-209 233	-191 800
Leben mit HIV		-282 271	-297 938
Kommunikation		-252 918	-185 465
Kundendienst und Vertrieb Informationsmaterial		-198 967	-221 318
<b>Total Projekt- und Produktaufwand</b>	<b>2.4</b>	<b>-2 600 044</b>	<b>-2 230 747</b>
<b>Beiträge</b>			
Beiträge aus Solidaritätsfonds		-164 558	-167 019
Beiträge aus Regionaler Koordinationsfonds		-	-34 021
Beiträge aus Fonds Regionale Projekte		8 149	-22 682
Beiträge aus Mitgliederfonds		-451 237	-453 635
Beiträge aus Fonds Nationale Projekte		-5 000	-28 000
Beiträge aus Nationaler Innovationsfonds		-	-
<b>Total entrichtete Beiträge</b>	<b>2.4</b>	<b>-612 647</b>	<b>-705 357</b>
<b>Total Projekt- und Produktaufwand und entrichtete Beiträge</b>	<b>2.4</b>	<b>-3 212 690</b>	<b>-2 936 104</b>
<b>Verwaltung</b>			
Geschäftsstelle	2.4	-783 425	-747 801
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	2.1	-917 189	-924 647
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>		<b>-1 700 614</b>	<b>-1 672 448</b>
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-4 913 304</b>	<b>-4 608 552</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>425 326</b>	<b>459 167</b>
Finanzergebnis	2.5	-204 107	42 584
Ausserordentliches Ergebnis	2.6	-1 512	-56 186
<b>Ergebnis vor Fondsveränderung</b>		<b>219 708</b>	<b>445 565</b>
Veränderung des Fondskapitals		8 050	-32 293
<b>Jahresergebnis vor Zuweisungen Organisationskapital</b>		<b>227 758</b>	<b>413 272</b>
<b>Zuweisung an / Entnahme aus Organisationskapital</b>			
Zuweisung an gebundenes Kapital	2.1	-971 445	-1 102 269
Entnahme gebundenes Kapital		1 013 637	1 108 266
Zuweisung an freies Kapital		-339 982	-475 240
Entnahme freies Kapital		70 032	55 971
<b>Total Zuweisung / Entnahme Organisationskapital</b>		<b>-227 758</b>	<b>-413 272</b>
		<b>0</b>	<b>0</b>

## 3. Geldflussrechnung zum Fonds Flüssige Mittel

in CHF	2022	2021
<b>Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital</b>	<b>227 758</b>	<b>413 272</b>
Abschreibung auf Sachanlagen	0	4 730
Veränderung des Fondskapital	-8 050	32 293
Veränderung Wertschriften	204 396	-32 756
Veränderung Forderungen aus Leistungen und Lieferungen	20 432	-64 844
Abnahme Sonstige Forderungen	11 419	55 928
Zunahme Vorräte	-370	8 506
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-46 043	-33 393
Abnahme kurzfristige Verbindlichkeiten	-32 474	-518 689
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	105 962	349 923
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>255 272</b>	<b>-198 301</b>
Deinvestition Sachanlagen	0	3 000
Investition in Wertschriften	-14 363	0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-14 363</b>	<b>3 000</b>
<b>Zunahme Flüssige Mittel</b>	<b>468 667</b>	<b>217 971</b>
<b>Liquiditätsnachweis</b>		
Bestand Flüssige Mittel per 1. Januar	1 101 791	883 820
Bestand Flüssige Mittel per 31. Dezember	1 570 458	1 101 791
<b>Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel</b>	<b>468 667</b>	<b>217 971</b>

## 4. Rechnung über die Veränderung des Kapitals

### Fondskapital

Zweckgebundene Zuwendungen für die Programme Migration, MSM, FSW und Menschen mit HIV (MmHIV) werden in zweckgebundenen Fonds verwaltet.

in CHF 2022	Bestand per 1.1.	Zuweisung	Verwendung	Total Veränderung	Bestand per 31.12.
Migration	0	40 000	40 000	0	0
MSM	10 000	264 128	252 178	11 950	21 950
FSW	0	27 000	27 000	0	0
MmHIV	22 293	173 878	193 878	-20 000	2 293
<b>Total Fondskapital</b>	<b>32 293</b>	<b>505 006</b>	<b>513 056</b>	<b>-8 050</b>	<b>24 243</b>

in CHF 2021	Bestand per 1.1.	Zuweisung	Verwendung	Total Veränderung	Bestand per 31.12.
Migration	0	0	0	0	0
MSM	0	185 680	175 680	10 000	10 000
FSW	0	0	0	0	0
MmHIV	0	117 293	95 000	22 293	22 293
<b>Total Fondskapital</b>	<b>0</b>	<b>302 973</b>	<b>270 680</b>	<b>32 293</b>	<b>32 293</b>

#### a) Fonds Programm Migration

Das Programm Migration hat zum Ziel, das Stigma und Diskriminierungen von HIV/Aids-Betroffenen abnehmen und die Übertragungsraten von HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STI) in der Migrationsbevölkerung senken.

#### b) Fonds Programm MSM

Das Programm MSM will die sexuelle Gesundheit von Männern, die Sex mit Männern haben, fördern und diese zu einem für sich und ihre Sexualpartner risikofreien Sexualverhalten motivieren.

#### c) Fonds Programm FSW

Das Programm Sexwork (FSW) hat zum Ziel, Übertragungsraten von HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STI) im Sexgewerbe zu senken.

#### d) Fonds Programm MmHIV

Das Programm Menschen mit HIV (MmHIV) stellt eine kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung, bietet Informationen und Unterstützung zum Leben mit HIV, leistet finanzielle Nothilfe, sensibilisiert die Öffentlichkeit und bekämpft Diskriminierungen von Menschen, die mit dem HI-Virus leben.

### Organisationskapital: Gebundenes Eigenkapital

in CHF 2022	Solidaritäts-fonds	Regionaler Koordinations-fonds	Fonds Regionale Projekte	Mitglieder-fonds	Fonds Nationale Projekte	Nationaler Innovations-fonds	Fonds Strategie-umsetzung	Fonds Nationale Dienstleist.	Total
<b>Fondsmittel am Beginn des Jahres</b>	<b>169 214</b>	<b>33 843</b>	<b>22 562</b>	<b>451 237</b>	<b>67 686</b>	<b>22 562</b>	<b>0</b>	<b>360 990</b>	<b>1 128 094</b>

Verwendung gem. Fondsreglement	-164 558	0	8 149	-451 237	-5 000	0	0	-360 990	-973 637
Verwaltungskosten der Geschäftsstelle	-6 000	0	0	-16 000	0	0	-5 200	-12 800	-40 000
<b>Total Verwendung</b>	<b>-170 558</b>	<b>0</b>	<b>8 149</b>	<b>-467 237</b>	<b>-5 000</b>	<b>0</b>	<b>-5 200</b>	<b>-373 790</b>	<b>-1 013 637</b>

Entnahme Restsaldi vor Verwaltungskosten	-4 656	-33 843	-30 711	0	-62 686	-22 562	0	0	-154 457
Verteilung Restsaldi	4 656	0	0	0	0	0	149 801	0	154 457
Nettoertrag aus brieflicher Spendensammlung	145 717	0	0	388 578	0	0	126 288	310 862	971 445
<b>Fondsmittel am Ende des Jahres</b>	<b>144 372</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>372 578</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>270 889</b>	<b>298 062</b>	<b>1 085 901</b>

in CHF 2021	Solidaritäts-fonds	Regionaler Koordinations-fonds	Fonds Regionale Projekte	Mitglieder-fonds	Fonds Nationale Projekte	Nationaler Innovations-fonds	Fonds Strategie-umsetzung	Fonds Nationale Dienstleist.	Total
<b>Fondsmittel am Beginn des Jahres</b>	<b>170 114</b>	<b>34 023</b>	<b>22 682</b>	<b>453 636</b>	<b>68 045</b>	<b>22 682</b>	<b>-</b>	<b>362 909</b>	<b>1 134 091</b>

Verwendung gem. Fondsreglement	-167 019	-34 021	-22 682	-453 635	-28 000	0	-	-362 909	-1 068 266
Verwaltungskosten der Geschäftsstelle	-6 000	-1 200	-800	-16 000	-2 400	-800	-	-12 800	-40 000
<b>Total Verwendung</b>	<b>-173 019</b>	<b>-35 221</b>	<b>-23 482</b>	<b>-469 635</b>	<b>-30 400</b>	<b>-800</b>	<b>-</b>	<b>-375 709</b>	<b>-1 108 266</b>

Entnahme Restsaldi vor Verwaltungskosten	-3 094	-2	0	-1	-40 045	-22 682	-	0	-65 824
Verteilung Restsaldi	9 874	1 975	1 316	26 330	3 949	1 316	-	21 064	65 824
Nettoertrag aus brieflicher Spendensammlung	165 340	33 068	22 045	440 908	66 136	22 045	-	352 726	1 102 269
<b>Fondsmittel am Ende des Jahres</b>	<b>169 214</b>	<b>33 843</b>	<b>22 562</b>	<b>451 237</b>	<b>67 686</b>	<b>22 562</b>	<b>-</b>	<b>360 990</b>	<b>1 128 094</b>

#### a) Solidaritätsfonds

Der Solidaritätsfonds unterstützt Menschen mit HIV und Aids in der Schweiz, die sich aufgrund ihrer HIV-Infektion in einer finanziellen Notlage befinden.

#### b) Regionaler Koordinationsfonds

(aufgehoben gemäss Fondsreglement vom 11. Juni 2022)

Der Regionale Koordinationsfonds steht den Aktivplus-Mitgliedern sowohl zur Wahrnehmung ihrer Koordinationsaufgabe in ihrer Region als auch zur interregionalen Koordination der Aktivmitglieder+ zur Verfügung.

#### c) Fonds Regionale Projekte

(aufgehoben gemäss Fondsreglement vom 11. Juni 2022)

Der Fonds Regionale Projekte unterstützt Projekte und Aktivitäten mit regionaler Reichweite, wenn sie von der Mehrheit der Aktivplus-Mitgliedern und Aktivmitglieder der entsprechenden Region getragen werden und diese an der Durchführung beteiligt sind.



#### d) Mitgliederfonds

Der Mitgliederfonds unterstützt Projekte und Aktivitäten von Aktivplus- und Aktivmitgliedern.

#### e) Fonds Nationale Projekte

(aufgehoben gemäss Fondsreglement vom 11. Juni 2022)

Der Fonds Nationale Projekte finanziert Projekte von national tätigen Aktivmitgliedern, welche keiner Region zugewiesen sind. Zudem steht er der Geschäftsstelle der AHS zur Finanzierung von Projekten mit nationaler Reichweite offen.

#### f) Nationaler Innovationsfonds

(aufgehoben gemäss Fondsreglement vom 11. Juni 2022)

Der Nationale Innovationsfonds ist ein Finanzinstrument mit Anreizcharakter, welches zur Finanzierung von strategisch wichtigen und innovativen Projektentwicklungen mit nationalem Charakter eingesetzt wird.

#### g) Fonds Strategieumsetzung

(neuer Fonds gemäss Fondsreglement vom 11. Juni 2022)

Ziel des Fonds Strategieumsetzung ist die Erreichung der Ziele der Mehrjahresstrategie der Aids-Hilfe Schweiz. Mit diesem Fonds werden Projekte zur Strategieumsetzung unterstützt.

#### h) Fonds Nationale Dienstleistungen

Der Fonds Nationale Dienstleistungen finanziert alle Tätigkeiten, welche die Aids-Hilfe Schweiz als nationale Organisation und Dachverband wahrnimmt. Der Vorstand entscheidet im Rahmen des Fondsreglements vor der Budgetierungsphase, wie viel maximal im Budgetjahr aus dem Fonds entnommen werden darf. Geöffnet wird er gemäss dem Verteilschlüssel des Fondsreglements.

#### Organisationskapital

in CHF 2022	Bestand per 1.1.	Zuweisung	Verwendung	Total Veränderung	Bestand per 31.12.
Grundkapital	609 154	0	0	0	609 154
Gebundenes Kapital	1 128 094	971 445	1 013 637	-42 192	1 085 901
Freies Kapital					
Freie Reserven	726 730	339 982	70 032	269 950	996 680
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>2 463 978</b>	<b>1 311 427</b>	<b>1 083 669</b>	<b>227 758</b>	<b>2 691 736</b>

in CHF 2021	Bestand per 1.1.	Zuweisung	Verwendung	Total Veränderung	Bestand per 31.12.
Grundkapital	609 154	0	0	0	609 154
Gebundenes Kapital	1 134 091	1 102 269	1 108 266	-5 997	1 128 094
Freies Kapital					
Freie Reserven	307 461	475 240	55 971	419 269	726 730
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>2 050 706</b>	<b>1 577 509</b>	<b>1 164 237</b>	<b>413 272</b>	<b>2 463 978</b>

## 5. Anhang

# Rechnungslegungsgrundsätze

#### Grundlagen der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung den von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinien. Es wurde Swiss GAAP FER 21 angewendet. Die Jahresrechnung basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten, die einen zuverlässigen Einblick in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln (nach dem «True and fair view»-Prinzip).

Zur Berechnung des administrativen Aufwands wurde die Methodik der ZEWO (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen) angewandt.

#### Organisation als Dachverband

Die Aids-Hilfe Schweiz hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei denen sie einen beherrschenden Einfluss ausübt oder aufgrund von gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte. Die kantonalen Aids-Hilfen sind finanziell unabhängige Vereine, die sich inhaltlich dem Leitbild der Dachorganisation Aids-Hilfe Schweiz verpflichten. Es besteht daher keine Pflicht zur Konsolidierung.

#### Nahestehende Organisationen / Personen

Als nahestehende Personen gelten die Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsleitung.

#### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachfolgend angeführten einzelnen Bilanzpositionen nicht anders erwähnt, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug zur Bewertung der wichtigsten Bilanzpositionen gilt Folgendes:

Flüssige Mittel	zum Nominalwert, Fremdwährungen zum Kurs am Bilanzstichtag
Wertschriften	zum Kurswert per Bilanzstichtag, wobei allfällige Marchzinsen als zum Marktwert gehörend betrachtet werden
Forderungen	zum Nominalwert unter Berücksichtigung einer angemessenen Wertberichtigung für gefährdete Guthaben
Vorräte	zum Einstandspreis abzüglich einer Wertberichtigung für beschädigte Ware
Sachanlagen	zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen
Übriges Fremdkapital	zum Nominalwert

Erbschaften und Schenkungen werden erst bei Zahlungseingang verbucht. Es werden keine Eventualforderungen von Erbschaften und Schenkungen erfasst.

## Erläuterungen zur Bilanz

### AKTIVEN

#### 1.1 Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kassa-, Bank-, Postcheckguthaben, die zum Nominalwert ausgewiesen werden. Fremdwährungen werden zum ESTV-Kurs bewertet.

Der Bestand an flüssigen Mitteln begründet sich wie folgt: Die Einnahmen der Spendensammlung, die vollumfänglich in die Fonds der Aids-Hilfe Schweiz fliessen, sind im Voraus nur schwer einzuschätzen. Daher werden die Spendeneinnahmen gemäss Fonds-Reglement erst verwendet, wenn sie eingegangen sind. Spendeneinnahmen aus dem Jahr 2022 werden erst im Jahr 2023 eingesetzt.

#### 1.2 Wertschriften

In dem am 04.07.2008 vom Vorstand genehmigten Anlagereglement prägen die beiden Grundgedanken der Nachhaltigkeit und der Sicherheit die Anlagepolitik der Aids-Hilfe Schweiz. Die Wertschriften werden zu Kurswerten ausgewiesen.

#### 1.3 Forderungen aus Leistungen und Lieferungen

Die Forderungen werden als sichere zukünftige Zahlungseingänge behandelt und zu Nominalwerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

in CHF	2022	2021
Forderungen gegenüber Dritten	190 467	210 899
<b>Total</b>	<b>190 467</b>	<b>210 899</b>

#### 1.4 Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen beinhalten Ansprüche aus Verrechnungssteuer.

in CHF	2022	2021
Ansprüche aus Verrechnungssteuer	9 990	11 573
Sozialversicherungen	-4 171	-1 174
Sonstige Forderungen	0	6 839
<b>Total</b>	<b>5 819</b>	<b>17 238</b>

#### 1.5 Vorräte

Die Vorräte umfassen alle Handelswaren des Shops der Aids-Hilfe Schweiz ohne das Informationsmaterial, welches kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Die Vorräte sind mit ihrem Einstandswert bilanziert.

in CHF	2022	2021
Vorräte	6 398	6 027
<b>Total</b>	<b>6 398</b>	<b>6 027</b>

#### 1.6 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Positionen umfassen die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

in CHF	2022	2021
Vorleistungen BAG und BSV	297 885	289 000
Übrige aktive Abgrenzungen	76 956	39 798
<b>Total</b>	<b>374 841</b>	<b>328 798</b>

## PASSIVEN

#### 1.7 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Bewertung aller passiven Rechnungsabgrenzungen erfolgt zum Nominalwert.

in CHF	2022	2021
Transitorische Passiven aus Aufwandsabgrenzungen	673 878	565 653
Aufwandsabgrenzung von Ferien und Überstunden	49 607	51 869
<b>Total</b>	<b>723 485</b>	<b>617 522</b>

#### 1.8 Gebundenes Eigenkapital

An der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 11. Juni 2022 wurde das neue Fondsreglement der Aids-Hilfe Schweiz verabschiedet. Gemäss diesem Reglement wurden die bisherigen Fonds «Regionaler Koordinationsfonds», «Fonds Regionale Projekte», «Fonds Nationale Projekte» und «Nationaler Innovationsfonds» aufgehoben. Die in diesen Fonds per 31.12.2022 enthaltenen Gelder wurden vollumfänglich dem neu geschaffenen «Fonds Strategieumsetzung» zugewiesen.

## Erläuterungen zur Betriebsrechnung

#### 2.1 Spendensammlung

in CHF	2022	2021
Eingang Spenden	1 888 633	2 026 916
<b>Total Ertrag</b>	<b>1 888 633</b>	<b>2 026 916</b>
Personalaufwand	0	0
Sachaufwand	917 189	924 647
<b>Total Aufwand</b>	<b>917 189</b>	<b>924 647</b>
<b>Total zur Verteilung</b>	<b>971 445</b>	<b>1 102 269</b>

#### Das Ergebnis der Spendensammlung wurde entsprechend dem Reglement zugewiesen:

in CHF	2022	in %	2021	in %
Solidaritätsfonds	145 717	15	165 340	15
Regionaler Koordinationsfonds	0	0	33 068	3
Fonds Regionale Projekte	0	0	22 045	2
Mitgliederfonds	388 578	40	440 908	40
Fonds Nationale Projekte	0	0	66 136	6
Nationaler Innovationsfonds	0	0	22 045	2
Fonds Strategieumsetzung	126 288	13	-	-
Fonds Nationale Dienstleistungen: für Projekte und Aufgaben der Geschäftsstelle	310 862	32	352 726	32
<b>Total</b>	<b>971 445</b>	<b>100</b>	<b>1 102 269</b>	<b>100</b>

## 2.2 Aufschlüsselung der Bundesbeiträge

in CHF	2022	2021
Bundesamt für Gesundheit (BAG), Sektion Prävention und Promotion, auf Basis des NPHS 2011–2017 (verlängert bis 2023)	1474 574	1552 995
Bundesamt für Gesundheit (BAG), Abteilung Übertragbare Krankheiten, Informationskampagne zu Affenpocken	204 867	–
Bundesamt für Sozialversicherung (BSV)	415 096	405 529
<b>Total Beiträge Bund</b>	<b>2 094 537</b>	<b>1 958 524</b>

## 2.3 Erträge aus Verkäufen und Dienstleistungen

in CHF	2022	2021
Bruttoertrag aus Merchandising	32 583	37 139
Aufwand	–14 067	–18 452
<b>Nettoertrag aus Merchandising</b>	<b>18 516</b>	<b>18 687</b>

Der Bruttoertrag aus Merchandising ist in den «Erträgen aus Verkäufen und Dienstleistungen Projekte» integriert. Unter dieser Position sind neben dem Ertrag aus Merchandising zusätzliche Erträge aus weiteren Dienstleistungen der AHS im direkten Zusammenhang mit den Aufträgen des Bundes enthalten.

## 2.4 Aufwand für die Leistungserbringung

Die Aids-Hilfe Schweiz erfasst die direkten Projekt- und Produktaufwände projektbezogen. Die Gemeinkosten (Raumkosten, Unterhalt, Büromaterial etc.) und die Personalkosten der Dienste (Geschäftsführung, Buchhaltung, Personal etc.) werden dem Verwaltungsaufwand der Geschäftsstelle belastet.

### Folgende Übersicht zeigt den detaillierten Aufwand für Projekte und Verwaltung:

in CHF	2022	2021
<b>Projekte</b>		
<b>Direkter Projektaufwand</b>		
Personalkosten	914 186	935 590
Sach- und Unterhaltskosten	1 685 858	1 295 157
<b>Total Direkter Projektaufwand</b>	<b>2 600 044</b>	<b>2 230 747</b>
Beiträge aus Solidaritätsfonds	164 558	167 019
Beiträge aus Regionaler Koordinationsfonds	0	34 021
Beiträge aus Fonds Regionale Projekte	–8 149	22 682
Beiträge aus Mitgliederfonds	451 237	453 635
Beiträge aus Fonds Nationale Projekte	5 000	28 000
Beiträge aus Nationaler Innovationsfonds	0	0
<b>Total entrichtete Beiträge</b>	<b>612 647</b>	<b>705 357</b>
<b>Total Projektaufwand und entrichtete Beiträge</b>	<b>3 212 690</b>	<b>2 936 104</b>

in CHF	2022	2021
<b>Verwaltung</b>		
<b>Geschäftsstelle: Administrativer Aufwand</b>		
Personalkosten	495 347	439 647
Sach- und Unterhaltskosten	288 078	303 424
Abschreibungen	0	4 730
<b>Total Geschäftsstelle Administrativer Aufwand</b>	<b>783 425</b>	<b>747 801</b>

Anzahl Mitarbeitende (Stichtag 31.12.)	15	15
Anzahl Vollzeitstellen	11.0	10.0

## 2.5 Finanzergebnis

in CHF	2022	2021
Zinsaufwand / Devisenkursverlust	–16	125
Wertschriftenergebnis: Wertberichtigung nicht realisiert	–204 396	39 713
Wertschriftenertrag: Dividenden- / Zinszahlungen	14 457	18 202
Anlageaufwand	–14 152	–15 456
<b>Total</b>	<b>–204 107</b>	<b>42 584</b>

## 2.6 Ausserordentliches Ergebnis

in CHF	2022	2021
Kürzung Bundesbeiträge aus Vorjahr	0	–56 186
Verlust aus Einbruchdiebstahl	–1 512	0
<b>Total</b>	<b>–1 512</b>	<b>–56 186</b>

# Erläuterungen zur Geldflussrechnung

### Grundsätze zur Geldflussrechnung

Flüssige Mittel stellen eine Liquiditätsreserve dar und bilden daher die entscheidende Grösse für die mittelfristige Leistungs- und Handlungsfähigkeit der Aids-Hilfe Schweiz. Die Geldflussrechnung zum Fonds Flüssige Mittel zeigt die Veränderung dieser Position, aufgeteilt in Betriebs-tätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Die Geldflussrechnung wird nach der indirekten Methode erstellt.

# Weitere Angaben

### Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber anderen juristischen oder privaten Personen.

### Entschädigungen an Vorstandsmitglieder und Transaktionen mit nahestehenden Personen

Den Mitgliedern des Vorstandes wurden im Berichtsjahr total CHF 26 600 (Vorjahr: CHF 22 202) an Spesen vergütet. Das Vorstandspräsidium erhält ein jährliches Honorar von CHF 16 000 (Vorjahr: CHF 16 000) ausbezahlt.

### Transaktionen mit nahestehenden Organisationen / Personen

Im Jahr 2022 fanden keine Transaktionen mit nahestehenden Organisationen/Personen statt.

### Entschädigung an Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht aus einer Person. Deshalb wird an dieser Stelle auf eine Offenlegung der Vergütung des Geschäftsleiters verzichtet.

### Unentgeltliche Leistungen

Die Vorstandsmitglieder, ausser der Vorstandspräsidentin der Aids-Hilfe Schweiz, erbrachten ihre Leistungen als Mitglieder des Vorstandes unentgeltlich. Es fanden fünf Vorstandssitzungen und eine eintägige Retraite statt.

### Personalvorsorgeverpflichtungen

Es besteht eine Anschlussvereinbarung mit einer Kollektivversicherung für den obligatorischen Teil des BVG und eine überobligatorische Versicherung mit der Stiftung Abendrot. Beide Vorsorgepläne sind beitragsorientiert. Im Risikoteil besteht ein Leistungsprimat. Der Aufwand der Aids-Hilfe Schweiz für die berufliche Vorsorge betrug 2022 CHF 68 910 (Vorjahr: CHF 72 840).

Die Stiftung Abendrot verfolgt eine Anlagepolitik, welche den Zielen/Idealen der Aids-Hilfe Schweiz entspricht. Der Versicherungsdeckungsgrad betrug am 31.12.2022 113.1% (Vorjahr: 121.4%).

### Langfristige Mietverbindlichkeiten

Für die Büroräumlichkeiten in Zürich besteht ein Mietvertrag mit Laufzeit bis 31.07.2031 (mit einer Break out Option per 31.07.2026). Der jährliche Bruttomietbetrag beträgt CHF 53 337.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2022 beeinflussen könnten.

### Leistungsbericht

Für den Leistungsbericht der Aids-Hilfe Schweiz verweisen wir auf die ausführlichen Informationen im Jahresbericht. Der Bericht ist über die Internetseite der Aids-Hilfe Schweiz (aids.ch) abrufbar: Über uns | Geschäftsstelle | Jahresberichte

### Verabschiedung der Jahresrechnung im Vorstand

Die Jahresrechnung 2022 ist am 09.03.2023 im Vorstand genehmigt und zuhanden der Delegiertenversammlung verabschiedet worden.



BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFER  
An den Vorstand der Aids-Hilfe Schweiz, Zürich

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Aids-Hilfe Schweiz (der Verein) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung, der Rechnung über die Veränderung des Kapitals und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des unabhängigen Abschlussprüfers.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie deren Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den von uns vor dem Datum dieses Berichts erlangten Leistungsbericht als Teil des Geschäftsberichts (aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht) und den uns voraussichtlich nach diesem Datum zur Verfügung gestellten Geschäftsbericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Zürich, 15. März 2023

BDO AG

*A. Blattmann*

Andreas Blattmann  
dipl. Wirtschaftsprüfer

*M. Gonzalez*

Monica Gonzalez del Campo  
dipl. Wirtschaftsprüferin

# ZERTIFIKAT

Der Verein Aids-Hilfe Schweiz, Zürich,  
erhält das Recht zur Führung des Zewo-Gütesiegels  
vom 1.1.2021 bis 31.12.2025.



Stiftung Zewo

*K. Grüter*

Kurt Grüter  
Präsident

*M. Ziegerer*

Martina Ziegerer  
Geschäftsleiterin





# GEMEINSAM SCHAFFEN WIR DAS!

Mit deiner Unterstützung kommen wir dem grossen Ziel näher:  
eine Schweiz ohne HIV! Und das bis 2030. Deine einmalige oder regelmässige  
Zuwendung hilft uns, wichtige Präventions-Massnahmen zu treffen,  
Leid zu lindern und von HIV betroffenen Menschen Hoffnung  
und Perspektiven zu geben.



**MACH MIT ALS  
UNTERSTÜTZER:IN**

[endaidsnow.ch](https://endaidsnow.ch)



AIDS-HILFE SCHWEIZ  
AIDE SUISSE CONTRE LE SIDA  
AIUTO AIDS SVIZZERO